



<https://biz.li/2isq>

# MAKABRER SCHOCKANRUF: BETRÜGER ERBEUTEN BARGELD IN FÜNFSTELLIGER HÖHE VON SENIORIN

Veröffentlicht am 12.07.2021 um 17:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Freitag, 9. Juli 2021, übergab eine Hildesheimerin einem unbekanntem Mann mehrere tausend Euro in Hannover, weil sie glaubte, so ihrem Sohn, der an Corona erkrankt sei, helfen zu können. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei klingelte am Freitag gegen 13 Uhr das Telefon der älteren Dame, die in dem Ortsteil Nordstadt von Hannover wohnhaft ist. Am Apparat stellte sich der angebliche Sohn vor und gab an, in einem Krankenhaus in Hannover zu liegen und an Corona erkrankt zu sein. Der Verlauf seiner Krankheit wäre so schwer, dass nur eine Spritze mit einem Medikament, welches sehr teuer sei, sein Leben retten könne. Nach der dramatischen Darstellung seines vermeintlichen



Gesundheitszustandes bat er die Hildesheimerin um eine finanzielle Unterstützung. Sie sagte ihm ihre Hilfe zu und packte die geforderte fünfstellige Summe in einen Beutel. Es folgten weitere Telefonate und Anweisungen, wo sie das Geld in Hannover übergeben soll. Anschließend fuhr sie mit dem Auto in die Burgstraße in Hannover und überreichte mehrere tausend Euro an einen unbekanntem Mann. Erst nachdem ihr Sohn am selben Tag bei ihr erschien, war der älteren Dame klar, dass sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen war. Der unbekanntem Mann soll etwa 20 bis 30 Jahre alt und 1,60 bis 1,70 Meter groß gewesen sein. Er hatte gebräunten Teint und schwarzes Haar. Er trug eine Brille mit schwarzem Gestell, hatte keinen Bart und hatte eine schwarze Umhängetasche bei sich. Hinweise nimmt die Polizei Hildesheim unter der Telefonnummer 05121/939-115 entgegen. Präventionstipps der Polizei: Übergeben Sie NIEMALS Bargeld oder Schmuck an unbekanntem Personen. Vergewissern Sie sich IMMER, ob die dargestellte Geschichte der Wahrheit entspricht. Nehmen Sie dafür mit Nachbarn, Freunden oder Verwandten Kontakt auf. Nutzen Sie dafür die Ihnen bekannten Telefonnummern. Lassen Sie sich NIE unter Druck setzen. Holen Sie sich Hilfe.